

Manchmal tut es gut,
mit jemandem zu
reden.

Jemand der zuhört.
Jemand der absolut
nichts weiter erzählt.



Eveline Beckord
Schulsozialarbeiterin,
erreichbar im Büro B09
oder unter
e.beckord@lage.de



Lena Hagemeyer
Beratungslehrerin,
erreichbar im Lehrerzimmer
oder unter
hagemeyer.l@gymnasiumlage.de

Wir bieten:

- Unterstützung bei allen schulischen und privaten Problemen
- Für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer
- Vertrauliche Einzelgespräche und Beratung von Gruppen
- Gemeinsame Lösungssuche
- Unterstützung bei der Umsetzung von Lösungen
- Bei Bedarf professionelle Weitervermittlung

VERTRAULICH

Psychosoziale Beratung am Gymnasium Lage

Probleme
oder so?



Mit welchen Anliegen kann ich zur Beratung gehen?

Mit allen großen und kleinen Sorgen, Ängsten und Nöten, z.B. rund um die Themen Schulleistung, Essstörungen, Drogen, Gewalt, Streit, Mobbing, Prüfungsangst, Suizidgedanken, familiäre Schwierigkeiten ... Du kannst zwischen Frau Beckord und Frau Hagemeyer als Ansprechpartnerin frei wählen.

Für wen ist die Beratung?

Für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer.



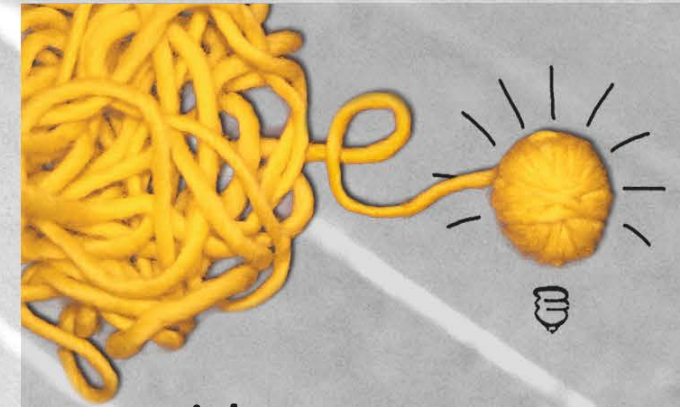
Wie muss ich mir eine Beratung vorstellen?

Während der Beratung nehmen wir uns Zeit und du darfst alles erzählen, was dir auf dem Herzen liegt - du musst aber nichts erzählen, was du nicht möchtest. Ohne euer Einverständnis dürfen wir nichts davon weitererzählen.



Gemeinsam versuchen wir dann herauszufinden, was die „Knackpunkte“ deines Problems sind und was es für Lösungsmöglichkeiten gibt. Wir helfen dir, den „Problemknoten“ zu entwirren, die Gedanken zu ordnen, Lösungsideen zu entwickeln, und wir motivieren dich, dein Vorhaben auch umzusetzen. Anschließend planen wir gemeinsam die nächsten Schritte zur Lösung.

**Trau Dich
und sprich uns an!**



„Wenn man was ändern will, muss man was anders machen“

- manchmal ist der erste Schritt dazu, mit jemandem zu reden.

Was bietet die psychosoziale Beratung sonst noch?

Psychosoziale Beratung bedeutet nicht nur Hilfe in schwierigen Situationen, sondern auch, dass wir versuchen solchen Situationen vorzubeugen, indem wir das Miteinander und das Wohlergehen jedes Einzelnen unterstützen. Dazu gibt es bereits verschiedene Maßnahmen zum sozialen Lernen, wie z.B. den Klassenrat, Klassenpaten, Orientierungsstunden etc. Diese Maßnahmen sollen zukünftig noch weiter ausgebaut und besser koordiniert werden.